

STELLENAUSSCHREIBUNG

Das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) ist das nationale Institut, das auf der Grundlage international anerkannter wissenschaftlicher Bewertungskriterien Gutachten und Stellungnahmen zu Fragen der Lebensmittel-, Futtermittel- und Chemikaliensicherheit und des gesundheitlichen Verbraucherschutzes erstellt. In diesen Bereichen berät es die Bundesregierung sowie andere Institutionen und Interessengruppen. Das BfR betreibt eigene Forschung zu Themen, die in engem Zusammenhang mit seinen Bewertungsaufgaben stehen. Es ist eine rechtsfähige Anstalt im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).

In der Abteilung **Experimentelle Toxikologie und ZEBET** des BfR ist in der Fachgruppe „Toxikologische Bewertungsstrategien“ ab sofort unbefristet folgende Stelle zu besetzen:

Wissenschaftliche/r Mitarbeiterin / Mitarbeiter
- bis Entgeltgruppe 14 TVöD -

Kennziffer: 1462/2016

Teilzeitbeschäftigung ist möglich.

Soweit Bewerberinnen und Bewerber nicht das vollständige Anforderungsprofil im Bereich des Promotionserfordernisses erfüllen, kommt eine Aufgabenübertragung im Rahmen der Entgeltgruppe 13 in Betracht.

Aufgaben:

- Initiierung und Durchführung experimenteller Forschung zur Entwicklung von zellbasierten High-Content-High-Throughput Screeningmethoden als Alternativmethoden zum Tierversuch für toxikologische Prüfungen
- Wissenschaftliche Zusammenarbeit mit den zuständigen Behörden anderer Mitgliedsstaaten und der Europäischen Kommission zu Fragen der regulatorischen Relevanz und Eignung der zur Validierung vorgeschlagenen Alternativmethoden gemäß § 16 g (2) TierSchG
- Erstellung gutachterlicher Stellungnahmen zur regulatorischen Anwendbarkeit von Alternativmethoden zum Tierversuch im Rahmen der Entwicklung von Prüf- und Bewertungsstrategien durch die Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) und der EU Kommission
- Wissenschaftliche Mitarbeit in nationalen und internationalen Expertengruppen
- Wissenschaftliche Mitarbeit an der Durchführung oder Koordinierung von Validierungsstudien
- Einwerbung von Drittmittelprojekten und Verfassen von wissenschaftlichen Publikationen

Anforderungen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium der Medizin, Veterinärmedizin, Biologie, Biochemie, Molekularbiologie, Toxikologie oder einer vergleichbaren Fachrichtung, Promotion erforderlich
- Zusatzausbildung in einem toxikologischen Bereich von Vorteil
- Fundierte Kenntnisse und praktische Erfahrungen auf dem Gebiet der High-Content-High-Throughput Screeningmethoden mit nachgewiesener wissenschaftlicher Publikationsstätigkeit zwingend erforderlich
- Kenntnisse auf dem Gebiet der regulatorischen Toxikologie und/oder der Validierung toxikologischer Prüfmethoden notwendig
- Starkes Interesse an biologischen und toxikologischen Fragestellungen, sowie interdisziplinärem Arbeiten
- Erfahrungen in nationaler sowie internationaler Gremienarbeit erwünscht
- Sehr gute Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift erforderlich
- Gute EDV-Kenntnisse sowie eine gewissenhafte Arbeitsweise, Flexibilität, Teamfähigkeit und Belastbarkeit werden vorausgesetzt

Der Dienort ist Berlin.

Nähere Auskünfte erteilt Herr Prof. Dr. Gilbert Schönfelder (Tel.: 030 18412-2286).



Das BfR begrüßt Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten. Als innovative wissenschaftliche Einrichtung bietet das BfR familienfreundliche Arbeitsbedingungen. Dafür wurde das BfR mit dem Zertifikat „audit berufundfamilie®“ ausgezeichnet. Das BfR gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. An der Bewerbung von Frauen besteht daher ein besonderes Interesse. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt; von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Bewerbungsverfahren

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann bewerben Sie sich bitte **bis zum 07 Juli 2016** über unser Online-System:

[online bewerben](#)

Fragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an: bewerbung@bfr.bund.de.

Sofern Sie sich nicht online bewerben können, verweisen wir auf den Weg der postalischen Bewerbung unter Angabe der **jeweiligen Kennziffer** (Bundesinstitut für Risikobewertung, Personalreferat - 11.17 -, Max-Dohrn-Str. 8-10, 10589 Berlin).